

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **78=98 (1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gen Veranlassung zu äusserst unangenehmen Auseinandersetzungen zwischen katholischen und protestantischen Orten gab.

Später, als Gustav Adolph längst tot war, brandeten die Wogen des Schwedenheeres nochmals an die Marken unseres Landes. Derselbe Bernhard von Weimar, der Wallenstein schlug, drang 1638 bis nach Rheinfelden vor und nahm dort die kaiserlichen Generale Savelli und Werth nach gewonnener Schlacht gefangen.

Heute, 300 Jahre nach jenem denkwürdigen Tag von Lützen, geziemt es sich, dass wir ehrend jenes Mannes gedenken, der mit Begeisterung für ideelle Werte kämpfte und mit seinem Leben den Sieg einer fast verlorenen Sache bezahlte.

MITTEILUNGEN

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

J.-Major *Johann Eggenberg*, geb. 1868, T. D., gestorben am 7. Oktober in Bern.

J.-Oberst *Emil Obrecht*, geb. 1860, z. D., gestorben am 6. November in Grenchen.

J.-Hptm. *Jakob Lieberherr*, geb. 1880, Kdt. Lst. Kp. II/61, gestorben am 12. November in Nesslau (Kt. St. Gallen).

Major inf. *Louis Ellgas*, né en 1875, en dernier lieu Cdt. bat. lst. 15, décédé le 15 novembre à Estavayer.

Art.-Oberst *Eduard Bühler*, geb. 1862, z. D., gestorben am 17. November in Winterthur.

J.-Hptm. *Egon Kohler*, geb. 1880, Lst z. D. Kt. Glarus, gestorben am 19. November in Braunwald.

Lt. Col. vét. *Edmond Peytregnet*, né en 1880, S. A., décédé le 21 novembre à Yverdon.

San.-Oberstlt. *Fritz Dumont*, geb. 1854, zuletzt T. D., gestorben am 27. November in Bern.

Komm.-Major *Franz Fassbind*, geb. 1893, Stab Geb. J. Br. 5, gestorben am 28. November in Brunnen.